

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West in der Wahlperiode 2008 - 2014

am Dienstag, 2. Dezember 2008

im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg

Der Verbandsvorsitzende, Landrat Dr. Günther Denzler, eröffnet die Sitzung.

Es sind anwesend:

1. Landrat Dr. Günther Denzler als Verbandsvorsitzender

Gruppe der kreisfreien Städte:

2. Stadtrat Klaus Gallenz, Bamberg
3. Stadtrat Dieter Pfeifer, Bamberg
4. 3. Bürgermeister Hans-Heinrich Ulmann, Coburg

Gruppe der Landkreise:

5. Kreisrat Andreas Schlund, Hirschaid (Landkreis Bamberg)
6. Kreisrat Erwin Braun, Hallstadt (Landkreis Bamberg)
7. Kreisrat Frank Rebhan, Neustadt b. Coburg (Landkreis Coburg)
8. Landrat Reinhardt Glauber, Forchheim (Landkreis Forchheim)
9. Kreisrat Franz-Josef Kraus, Ebermannstadt (Landkreis Forchheim)
10. Landrat u. Stellv. Verbandsvorsitzender Oswald Marr, Kronach (Landkreis Kronach)
11. Kreisrat u. Stellv. Landrat Helmut Fischer, Michelau i. Ofr. (Landkreis Lichtenfels)

Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden:

12. Bürgermeister Josef Martin, Zapfendorf (Landkreis Bamberg)
13. Bürgermeister Georg Bogensperger, Burgebrach (Landkreis Bamberg)
14. Bürgermeister Markus Zirkel, Hallstadt (Landkreis Bamberg)
15. Oberbürgermeister Franz Stumpf, Forchheim (Landkreis Forchheim)
16. Bürgermeister Rudolf Braun, Weißenhohe (Landkreis Forchheim)
17. Bürgermeister Gerhard Wunder, Steinwiesen (Landkreis Kronach)
18. Bürgermeister Thomas Kneipp, Hochstadt a. Main (Landkreis Lichtenfels)

Der Verbandsvorsitzende stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Planungsausschusses mit Schreiben vom 12. November 2008 gemäß § 11 Abs. 2 Satz 3 der Verbandssatzung ordnungsgemäß geladen wurden und der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde auch zugeleitet:

- der Obersten Landesplanungsbehörde (StMWIVT),
- der Höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Oberfranken) und
- der Regionsbeauftragten bei der Regierung von Oberfranken.

Die vorliegenden Arbeitsunterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden den Mitgliedern des Planungsausschusses mit Schreiben vom 21. November 2008 übermittelt.

Weiter sind bei der Sitzung anwesend:

Oberregierungsrätin Odewald, Regionsbeauftragte bei der Regierung von Oberfranken

Oberregierungsrat Füßl, Sachgebiet 24 bei der Regierung von Oberfranken

Regierungsrätin Mahkorn, Sachgebiet 24 bei der Regierung von Oberfranken

Verw.-Angestellter Wirth, Landratsamt Bamberg, Geschäftsstelle des Planungsverbandes

Verw.-Oberamtsrat Motschenbacher, Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbandes

Oberfranken-West, Landratsamt Bamberg, als Protokollführer

Beginn der Sitzung: 8.30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Achte und Dreizehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B XI „Wasserwirtschaft“ (Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz)
Sachstandsbericht und Auftrag zur Erstellung der zusammengefassten Anhörungsunterlagen zur Fortschreibung als Kapitel B I 3 (neu) „Wasserwirtschaft“

ORR Füßl von der Regierung von Oberfranken, der die Bereiche Wasserwirtschaft gemeinsam für die Regionen Oberfranken-Ost und Oberfranken-West bearbeitet, trägt vor, dass nach den Bestimmungen des Bayer. Landesplanungsgesetzes die Raumordnungspläne fortzuschreiben sind. Dies ist u.a. auch wegen der Anpassung an das neue Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), das im Jahre 2006 in Kraft getreten ist, notwendig. Die Neugliederung des Regionalplans mit einem neuen Abschnitt "Wasserwirtschaft" soll auch die bisher beauftragte Achte in die Dreizehnte Änderung des Regionalplanes Oberfranken-West einbinden. Hierzu bedarf es einer erneuten Beauftragung.

Beschluss:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West beauftragt die Regionsbeauftragte mit der Erstellung der Anhörungsunterlagen für die Dreizehnte Änderung (B I 3 Wasserwirtschaft) des Regionalplans Oberfranken-West.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 bei 16 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 2

Achtzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Fortschreibung des Ziels B IV (neu) „Land- und Forstwirtschaft“
Auftrag zur Erstellung der Anhörungsunterlagen

Die Regionsbeauftragte, ORRin Odewald, stellt fest, dass auch das Kapitel „Land- und Forstwirtschaft“ des Regionalplans Oberfranken-West aufgrund des Bayer. Landesplanungsgesetzes und des Landesentwicklungsprogramms (LEP) anzupassen ist. Hierzu ist die Beauftragung notwendig.

Beschluss:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West beauftragt die Regionsbeauftragte mit der Erstellung der Anhörungsunterlagen für die Achtzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B IV „Land- und Forstwirtschaft“.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 bei 16 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 3 **Vierzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost, Kapitel B V 1 (neu) „Verkehr“**
Stellungnahme und Beschluss

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost schreibt das Kapitel „Verkehr“ seines Regionalplans fort. Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West wurde mit Schreiben vom 30. Oktober 2008 am Anhörungsverfahren zur Vierzehnten Änderung beteiligt. ORRin Odewald erläutert, dass durch diese Fortschreibung die Belange der Region Oberfranken-West nicht nachteilig berührt sind.

Beschluss:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West erhebt gegen die Vierzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost, Kapitel B V 1 (neu) „Verkehr“, keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 bei 16 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 4 **Siebzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B V 1 (neu) „Verkehr“**
Sachstandsbericht

ORRin Odewald erläutert den Sachstand bei der Siebzehnten Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel „Verkehr“. Aufgrund der Veröffentlichung im Internet liegen umfassende Äußerungen von Trägern öffentlicher Belange vor, die es zu sichten bedarf. Evtl. ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung der Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Eine Vorlage an den Planungsausschuss ist noch vor der Sommerpause 2009 beabsichtigt. Die Verbindlicherklärung soll in der 2. Jahreshälfte 2009 erfolgen.

Protokollvormerkung:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West nimmt den Bericht über den Stand der Siebzehnten Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B V 1 (neu) „Verkehr“, zur Kenntnis.

Es sind 18 Mitglieder anwesend.

Punkt 5 **Arbeitstreffen der Nachbarregionen Sachsen / Bayern / Thüringen**
Sachstandsbericht

ORR Füßl berichtet über die Arbeitstreffen der Nachbarregionen Sachsen/Bayern/Thüringen, die von der Präsidentin der Planungsgemeinschaft Ost-Thüringen, Frau Schweinsburg, initiiert wurden. Neben den Fortschreibungen

der einzelnen Regionalpläne wurden dabei auch Themen wie Metropolregion oder Energie aus Windkraft angesprochen.

Vorsitzender Dr. Denzler weist darauf hin, dass bei allen Unterschieden der Regionen eine Zusammenarbeit vernünftig ist. Die Metropolregionen verstehen sich dabei nicht als Ersatz der Planungsregionen, sondern als eine zusätzliche Größe mit Raumbezug.

Oberbürgermeister Rebhan vermisst bei diesen Arbeitstreffen eine vorherige Nachfrage bei den Kommunen insbesondere an den Schnittstellen der Regionen, um Fehlentwicklungen wie z.B. bei der Abfallbeseitigung im Raum Coburg/Sonneberg zu vermeiden.

Es wird vereinbart, dass vor jedem Arbeitstreffen durch die Geschäftsstelle des Planungsverbandes eine Nachfrage nach anzusprechenden Themen bei den Mitgliedern des Planungsausschusses erfolgt.

Bei diesem Punkt erfolgt auch eine Diskussion -insbesondere durch die Bürgermeister Wunder und Schlund- über die Konzeption der Nutzung von Windenergie und großflächigen Photovoltaikanlagen im Rahmen der Regionalplanung. Hier ist auch die Entwicklung in der Rechtsprechung zu beobachten.

Protokollvormerkung:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West nimmt den Bericht über die bisherigen Schwerpunkte und Ergebnisse der drei Arbeitstreffen der Nachbarregionen Sachsen/Bayern/Thüringen zur Kenntnis.

Es sind 18 Mitglieder anwesend.

Punkt 6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West für das Jahr 2008

Geschäftsführer Motschenbacher erläutert den 1. doppischen Haushalt des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West für das Haushaltsjahr 2008. Durch die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesen des Landkreises Bamberg auf die kaufmännische Buchführung ist auch eine Umstellung bei der Region bedingt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2008 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung erlassen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Auf die Finanzplanung wird gemäß Art. 41 Abs. 2 KommZG verzichtet, da der Regionale Planungsverband Oberfranken-West keine Investitionsmaßnahmen durchführt. Der Stellenplan entfällt ebenfalls, da kein hauptamtliches Personal beschäftigt wird.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 bei 18 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 7 **Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008**

Für das doppelte System ist neben Ergebnis- und Finanzhaushalt auch eine Eröffnungsbilanz erforderlich. Geschäftsführer Motschenbacher erläutert, dass nur ein paar bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände vorliegen und im Wesentlichen nur die liquiden Mittel nennenswert sind. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 19.273,96 €.

Beschluss:

Die Eröffnungsbilanz des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West zum 1. Januar 2008 wird mit den in der Anlage 2 enthaltenen Ergebnissen gemäß § 91 Abs. 2 KommHV-Doppik festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 bei 18 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 8 **Jahresrechnung für das Jahr 2007 zur Kenntnis**

Geschäftsführer Motschenbacher verweist auf das Ergebnis der Jahresrechnung 2007. Diese wurde letztmals als kamerale Rechnung durchgeführt.

Beschluss:

Der Planungsausschuss hat von der als Anlage 3 beiliegenden Jahresrechnung 2007 Kenntnis genommen. Die örtliche Prüfung ist zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 bei 18 anwesenden Mitgliedern.

Ende der Sitzung: 9.35 Uhr

Aufgenommen:

Bamberg, 8. Dezember 2008
Regionaler Planungsverband
Oberfranken-West

Motschenbacher
Verw.-Oberamtsrat
Geschäftsführer

Dr. Günther Denzler
Verbandsvorsitzender
Landrat